

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Magistrat der Stadt Viernheim](#)
 Straße [Ketteler Straße 3](#)
 Plz, Ort [68519, Viernheim](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail Viernheim@Bieteranfrage.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [22-10-18-1000](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[68519 Viernheim](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Neubau eines KVP in der Saarlandstraße in Viernheim](#)

[Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten](#)

- Boden bzw. Fels lösen - ca. 330 m³
- Boden liefern und einbauen - ca. 213 m³
- Boden bzw. Fels für Bodenaustausch lösen -ca. 535 m³
- Bodenaustausch - ca. 535 m³
- Planum herstellen - ca. 4.150 m²
- Pflanzsubstrat einbauen - ca. 160 m³
- Fertigteilschächte herstellen - 2 Stk
- Kunststoffrohre herstellen - ca. 136 m
- Schottertragschichten herstellen - ca. 1 190 m²
- Frostschutzschichten herstellen - ca. 880 m³
- Asphaltdeckschicht,-binderschicht und -tragschicht je ca. 1.635m²
- Pflasterdecke herstellen - ca. 1350 m²
- Borde aus Beton herstellen - ca. 1.012 m
- Straßenabläufe/Notüberläufe herstellen - 28 Stk.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [30.01.2023](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.10.2023](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

- Einzelfristen siehe Vergabeunterlagen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJV6RPT/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.10.2022 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 25.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJV6RPT>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 18.10.2021 um 10:00 Uhr

Ort

[Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.](#)**t) geforderte Sicherheiten**[Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**[Gemäß VOB/B \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung

Bieter/Bewerber müssen den Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß den Angaben des § 6a VOB/A führen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis oder Zertifizierungssystem

1. eines Mitgliedstaates der EU oder eines nach dem Recht der EU gleichgestellten Vertragsstaates oder
2. eines Präqualifikationsregisters der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für PRäqualifikation von Bauunternehmern e. V. oder vergleichbarer Stellen, ggf. ergänzt durch erforderliche auftragspezifische Einzelnachweise.

Die in einem Register/Verzeichnis hinterlegten Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate sein und müssen nach Form und Inhalt den geforderten Einzelnachweisen entsprechen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist durch Vorlage der im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Weitere Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N-4220 (2015-08) bzw. DVGW GW 381 / AGFW FW 600 oder RAL-GZ 962/1.
- Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4221 D95-AR-N 4221 (2016-05) oder RAL-GZ 962/2.

Sämtliche einzureichenden Nachweise sind in den Vergabeunterlagen sowie im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Regierungspräsidium Darmstadt

Straße Luisenplatz 2

Plz, Ort 64283, Darmstadt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Sonstiges:

Ergänzend gilt das hessische Vergabe- und Tarifreuegesetz (HVTG) in der jeweils geltenden Fassung.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YJV6RPT